

Jüngste Studie mit der Prophezeiung „könnte noch viel schlimmer sein als prophezeit“ ist massenhaft heiße Luft

geschrieben von Chris Frey | 18. Juli 2018

Lord Christopher Monckton of Brenchley

Die Zeitung *USA Today* zusammen mit vielen anderen Mainstream Medien [banestream media] scheint mentalitätsmäßig unfähig zu sein, fair über beide Seiten der Klima-Frage zu berichten. Am Freitag, dem 6. Juli hat der „Wetter-Editor“ des Blattes Doyle Rice ein weiteres „viel schlimmer als wir alle dachten“-Stück veröffentlicht, diesmal als „Report“ über eine „neue Studie“, die belegen soll, dass sich die globale Erwärmung als „doppelt so stark erweisen könnte als bisher prophezeit“.

Klimawandel und Dinner Parties

geschrieben von Andreas Demmig | 18. Juli 2018

Eine humorvoll gemeinte Anleitung, eine Diskussion über Klimawandel in einem sozialen Umfeld zu führen

Tilak K. Doshi

Es ist noch gar nicht lange her, als es eine der Regeln für höfliche Konversation bei Dinner-Partys war, Gespräche über Religion oder Politik zu vermeiden. Hatte man von Fußball zu wenig Ahnung und konnte man kein neutrales Thema finden, dann war „über das Wetter zu reden“ immer ein guter Gesprächsbeginn. Leider ist dies heute nicht mehr gültig, da das Wetter – wie Politik und Religion – ein kontroverses Thema geworden ist.

Energiewende- Wendeenergie-- Halbjahresrekord

geschrieben von Admin | 18. Juli 2018

von Frank Hennig

Gute Nachrichten hört man lieber als schlechte. Wenn die Meldungen den

Erwartungen entsprechen, noch besser. So lässt sich medial verbreiten, dass den von der Regierung verordneten Fortschritt weder Ochs noch Esel aufhalten.

Denkstaub – Die Wahrheit über Feinstaub in Berlin

geschrieben von Admin | 18. Juli 2018

von Holger Douglas

Oje, der Sahara muss auch verboten werden, immer wieder ihre Millionen Tonnen an feinem Sand unter anderem nach Europa zu schicken. Eine Feinstaubgefahr allerhöchster Stufe, zumal auf diesen Partikeln auch viele Bakterien mitreisen.

Experimentelle Verifikation des Treibhauseffektes

geschrieben von Chris Frey | 18. Juli 2018

Dr. Michael Schnell

3. Mitteilung : Labor-Experimente zur Demonstration des CO₂-Treibhauseffektes

Aktualisierung vom 22.Juli 2018: Reaktion auf Kommentare siehe unten

KURZFASSUNG

Die 3. Mitteilung richtet sich an die breite Öffentlichkeit, insbesondere an Schüler und Studenten. Mit einfachen Demonstrations-Versuchen wird der CO₂-Treibhauseffekt anhand von Temperatur-Änderungen, ganz ohne Formeln und mathematische Abhandlungen, veranschaulicht. Es werden seine Ursachen aber auch seine Grenzen aufgezeigt. Die Versuche zeigen, dass selbst kälteres CO₂ eine Erd-Platte unter bestimmten Bedingungen um 1,3 °C erwärmen kann.